



Ausstellung: Bilder als Katalysator der Emotionen

Kunst aus Eschwege zeigen die Maler Dieter Schönberg, Mario Götting und Wilfried Heizmann in der Ökologiestation. „LebensART“ zeigt 50 Werke aus dem mystischen, visionären und realbezogenen Schaffen der Künstler

BERGKAMEN ■ „Nicht wie, sondern was wir malen ist für uns von Bedeutung“, sagen Dieter Schönberg, Mario Götting und Wilfried Heizmann. Seit Sonntag präsentieren die drei Maler aus Eschwege Auszüge ihres künstlerischen Schaffens in der Ökologiestation in Heil.

„LebensART“ heißt die Gemeinschaftsausstellung, in deren Rahmen fünfzig Exponate zu sehen sind. Dem geschulten Betrachterauge wird sofort klar: Hier ist Leidenschaft am Werk. Kunst ist für die freischaffenden Maler nicht einfach „nur“ Hobby, sondern Lebensinhalt und Berufung. Ausschnitte aus dem Mittelpunkt des Menschen, der mit seiner Innen- und Außenwelt die Themen bestimmt, werden gezeigt.

In der ungewöhnlichen Kombination der Abbildungen, in ihren Metamorphosen, bildet sich das Mysterium. Mario Götting bezeichnet

seine Bilder als eine Art Katalysator seiner Emotionen. Irrationale Menschenvorstellungen ziehen sich wie ein roter Faden durch seine Werke. Sein Gemälde „Drei Frauen“ ist das beste Beispiel hierfür. Götting kritisiert den heute allgegenwärtigen Schönheitswahn, indem er drei Frauen unterschiedlicher Lebensepochen nebeneinander stellt und ihnen die gleiche klägliche Ausstrahlung verleiht. Göttings Werke wirken in ihrer Gesamtheit wie ein Tagebuch, denn der Künstler versteht es, inspirierende Gedanken und das unausgesprochene Wort zwischen den Menschen zum Ausgangspunkt seiner bildnerischen Verarbeitung zu machen.

Visionen, Reiseerlebnisse und kommunikative Zwischenmenschlichkeit sind der Ursprung von Heizmanns Bilderideen. Kunst sieht Wilfried Heizmann als Mittel,

um soziale Zwischenräume zu überbrücken. Sehr interessant sein Selbstportät „Die innere Freiheit“. Heizmann sitzt in einem labyrinthartigen Raster, vor sich eine Leinwand stehend. Die innere Freiheit hat Heizmann bereits durch sein Künstlerdasein gefunden, zur äußeren Freiheit gelangt er erst in acht Monaten: Dann nämlich wird die Mauer ganz durchbrochen sein, wenn er in den Ruhestand tritt.

Die durch die individuelle Revolution bedingten Veränderungen hat Dieter Schönberg in seinen Werken dokumentiert: Von Stilleben und Fotografien inspiriert, zeigt er Bilder von alten und noch vorhandenen Berufen: Vom Schuster über den Putzer, vom Zimmermann bis hin zur Glasbläserin – Schönberg bildet Menschen in alltäglichen Situationen ab.

Die Bilder aller drei Künstler sind auf verschiedenen



Die Künstler Dieter Schönberg, Mario Götting und Wilfried Heizmann. ■ Foto: Wenge

Malgründen mit unterschiedlichen Farben und Techniken, darunter Aquarell, Öl, Kohle, Pastell und Bleistift aufgebracht. Mit ihren Gemälden

wollen die Maler den Betrachter zum Nachdenken und Diskutieren, aber auch zum Schmunzeln anregen.

Bis zum 21. August haben

Kunstfreunde noch die Möglichkeit, die Ausstellung „LebensART“ in der Ökologiestation des Kreises Unna in Heil zu besuchen. ■ rw